

SOZIALE HILFE IN BRASILIEN – KINDER STARK MACHEN

Essen, spielen, lernen, lachen:

Kolping kümmert sich um benachteiligte Kinder und ihre Eltern

Die Kinder armer Leute haben in Brasilien besonders schlechte Karten: Die Eltern sind arbeitslos oder schlagen sich mit Gelegenheitsjobs durch. Die angespannte Situation innerhalb der Familie führt oft dazu, dass sich die Eltern trennen. Dann spitzt sich die Lage zu: Das Geld ist noch viel knapper, und auf der Suche nach Arbeit können sich die Mütter nicht um ihre Kinder kümmern, so dass viele Kinder mangelernährt und verwahrlost sind. Anstatt die Schule zu besuchen, gehen viele Kinder arbeiten oder hungern auf der Strasse herum. Hier machen sie oftmals Bekanntschaft mit Drogen, Ausbeutung, Prostitution.



Ihre Hilfe bewirkt, dass Kinder aus benachteiligten Familien eine Chance bekommen!

In diese Lücke springt KOLPING Brasilien mit einem gezielten Förderprogramm für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern. In allen Kolping-Einrichtungen werden landesweit Programme für Kinder und Jugendliche angeboten, die dort warme und gesunde Mahlzeiten sowie eine individuelle Förderung erhalten. Wie etwa die kleine Yasmin, die in ihrer Entwicklung verzögert war. Glücklich berichtet ihre Mutter Clariane über ihre Tochter: «Dank der Förderung hat Yasmin gelernt richtig zu sprechen und hat eine bessere Beziehung zu anderen Kindern aufgebaut.» Während ihre Tochter betreut wird, kann Clariane ihrer Arbeit nachgehen und ihre Kleinfamilie versorgen.

Für die Kleinen werden Spielgruppen angeboten, die Schulkinder erhalten bei Bedarf Hilfe beim Lesen, Schreiben und Rechnen. Aber auch der Spass kommt nicht zu kurz: Singen, Tanzen, Spiel und Sport stehen ebenfalls auf dem Tagesprogramm. Douglas, der als Kind bei Kolping Breakdance gelernt hat, ist nun selbst Tanzlehrer für Kinder in einem Kolpingprojekt: «Ich kann alles, was ich gelernt habe, mit Begeisterung weitergeben. Ausserdem studiere ich Sport und helfe meiner Mutter.»

Auch die Familien der Kinder werden unterstützt: Vorträge zur Erziehung, Sprechstunden bei familiären Problemen, Workshops sowie Kurse zur beruflichen Bildung helfen den Familien, sich besser im Alltag zurechtzufinden und ihren Erziehungsaufgaben gerecht zu werden.

So können Sie z.B. helfen, die jährlichen Gesamtkosten einer Einrichtung von etwa 1000 CHF zu unterstützen:

- 100 CHF** Mit Ihrer Spende kann Unterrichtsmaterial beschafft werden
- 250 CHF** Diese Unterstützung ermöglicht regelmässige Mahlzeiten
- 650 CHF** Diese Summe deckt die Personalkosten

Spendenkonto
IBAN CH28 0900 0000 8001 7272 1
Stichwort: Brasilien Kinder

Kolping Schweiz
Verbandssekretariat
St.-Karli-Quai 12
6004 Luzern

Telefon +41 41 410 91 39
info@kolping.ch
www.kolping.ch



In Zusammenarbeit mit:

